

Minikonventionskarte

Name **Kurt Lang** Name **Christoph Berg**

Grundsystem **Rieneck Standard mod. (5er Oberfarben, Better Minor)**

1SA-Eröffnung in Nichtgefahr **15-17** in Gefahr **15-17**

kleines Single möglich ☐ Single Topfigur möglich ☐

5er-Oberfarbe regelmässig ☐ 5er-Oberfarbe selten ☒

1er-Eröffnungen Mindestlänge **1 ♣ 3** **1 ♦ 3** **1 ♥ 5** **1 ♠ 5**

1 ♣ Antw.	3+ ♣ <i>Inverted Minors (auch nach X)</i> <i>Schwache Sprünge</i>
1 ♦ Antw.	3+ (meist 4+) ♦ <i>dito</i>
1 ♥ Antw.	5+ ♥ <i>2SA Jacoby (PF, guter Fit), danach 3er-Stufe Kürzen, sonst Cuebids</i> <i>3♣/3♦ Bergen (danach Cuebids), 3♥/4♥ sperrend</i>
1 ♠ Antw.	5+ ♠ <i>dito</i>
1 SA Antw.	<i>nat., selten auch 14 gute</i> <i>2♣ Stayman oder 8-10F einl., Transfers (2♠ = ♣, 2SA = ♦), alles ab 0F</i> <i>3x Schlemmint., 4♣ Assfrage</i>

2er-Eröffnungen

2 ♣ Antw.	<i>Partieforcing, OF-Semiforcing, SA 23+</i> <i>2♦ Relais, Rest nat; 2x: OF-SF, 3x: PF</i>
2 ♦ Antw.	<i>Multi: OF-Weak Two, UF-Semiforcing, SA 20-22</i> <i>2♥ Relais, 2SA fragt, Rest nat; 3UF: SF</i>
2 ♥ Antw.	<i>Zweifärber mit ♥ (ca. 4-10F)</i> <i>2SA fragt</i>
2 ♠ Antw.	<i>Zweifärber mit in ♠ + UF (ca. 4-10F)</i> <i>dito</i>
2 SA Antw.	<i>Zweifärber in UF (ca. 4-10F)</i>

Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe

<i>3SA: Gambling (stehende 7er-UF ohne Nebenwerte)</i>
<i>4SA: 6-5+ in UF</i>

Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung

Informationskontra ab **12** verspricht Oberfarben ☒ zeigt nur Werte ☐

Farbgegenreizung auf 1er-Stufe mit **8** bis **16** Punkten

Farbgegenreizung auf 2er-Stufe mit **10** bis **17** Punkten

Stil der Gegenreizung *kompetitiv*

Weiterreizung *Farbwechsel nonforcing*

1SA-Gegenreizung, Punktspanne in 2. Hand **poln. 8-15F** 4. Hand **11-14F**

Polnischer SA: 4er OF, längere UF

Sprunggegenreizung *Weak Jumps*

Michaels Precise

Gegenreizung gegen 1SA-Eröffnung

<i>Multi-Landy: 2♣: beide OF, 2♦: OF-Einfärber, 2♥/♠: 5-4+ OF-UF,</i>
<i>2SA: beide UF, 3♣/♦: UF-Einfärber, X: Strafe</i>

andere Gegenreizungen (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

<i>gegen 2♦-Multi: X: Info-Kontra gegen ♥-Weak Two</i>
<i>gegen starke ♣: Crash</i>

Ausspiele gegen Farbkontrakte (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

<input checked="" type="checkbox"/> Höchste der Sequenz: AK53, KDB7, DB984, 10986	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zweithöchste der Sequenz: AKD6, KD106, DB986	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Höchste der inneren Sequenz: KB109, D1097	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zweithöchste der inneren Sequenz: KB107, D10963	<input type="text"/>
3./5. <input checked="" type="checkbox"/> 4.-höchste <input type="checkbox"/> 2./4. <input type="checkbox"/> sonstiges <i>Double hoch</i>	<input type="text"/>

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten

<i>4.-höchste (vom 3er xXx bzw. FxX)</i>
--

Markierungen gegen Farbkontrakte

positive Karte hoch ☐ niedrig ☒ sonstiges

gerade Länge hoch ☐ niedrig ☒ sonstiges

Abwürfe *Lavinthal*

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten

<i>Vereinbarungen im Innenteil →</i>

Vereinbarungen

- Alle Punktspannen, insbesondere bei Gegenreizungen und Sperreröffnungen, können regelmäßig auch etwas schwächer sein
 - Ein Weak Two hat üblicherweise mindestens 3F in der Farbe
- Supportkontra, Negativkontras, 3. (Unter-)Farbe forcing
- Lebensohl
 - Nach 1SA-Eröffnung
 - Nach Weak Two des Gegners und unserem Kontra (z.B. (2♥)-X-(p)-3SA!)
 - Nach einfacher Hebung des Gegners und unserem Kontra (z.B. (1♠)-X-(2♠)-2SA!)
 - Selten auch Good-Bad-2NT
- Moderateur nach Reverse: Farbhebung schwach, 2NT/Rest = stark
- Assfrage ist generell RKCB 30/41, meist 4SA
 - Weiter mit Zahl der Könige (0/1/2/3)
 - 4 UF ist Assfrage in UF wenn es keine sperrende/kompetitive Situation ist (1♣-4♣ ist sperrend, 1♣-2♣-3♣-4♣ ist Assfrage)
 - Weiter mit Zahl der Könige (0/1/2/3)
 - DOPI-ROPI (X = 30, P = 41)
- 1♦-1♠-2♦-3♠ ist einladend
- Nach 2SA-3♣-3♦ zeigt 4♣ beide OF 4-4
- 2/1 ist nach Zwischenreizung nonforcing
- Nach 1OF und Zwischenreizung ist 2SA nat, Überruf ist mind. einladend